Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►B

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1859/82 DER KOMMISSION

vom 12. Juli 1982

über die Auswahl der Buchführungsbetriebe zum Zweck der Feststellung der Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben

(ABl. L 205 vom 13.7.1982, S. 5)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Verordnung (EWG) Nr. 13/84 der Kommission vom 4. Januar 1984	L 3	11	5.1.1984
►M2	Verordnung (EWG) Nr. 1561/84 der Kommission vom 5. Juni 1984	L 150	12	6.6.1984
►M3	Verordnung (EWG) Nr. 3368/84 der Kommission vom 30. November 1984	L 313	40	1.12.1984
►M4	Verordnung (EWG) Nr. 3122/85 der Kommission vom 6. November 1985	L 297	12	9.11.1985
►M5	Verordnung (EWG) Nr. 3548/85 der Kommission vom 16. Dezember 1985	L 338	16	17.12.1985
►M6	Verordnung (EWG) Nr. 1753/87 der Kommission vom 24. Juni 1987	L 166	10	25.6.1987
►M7	Verordnung (EWG) Nr. 3665/90 der Kommission vom 18. Dezember 1990	L 356	15	19.12.1990
►M8	Verordnung (EWG) Nr. 3549/92 der Kommission vom 9. Dezember 1992	L 361	17	10.12.1992
►M9	Verordnung (EG) Nr. 1381/96 der Kommission vom 17. Juli 1996	L 179	6	18.7.1996
►M10	Verordnung (EG) Nr. 60/97 der Kommission vom 16. Januar 1997	L 14	28	17.1.1997
►M11	Verordnung (EG) Nr. 285/2000 der kommission vom 4. Februar 2000	L 31	79	5.2.2000
►M12	Verordnung (EG) Nr. 1555/2001 der Kommission vom 30. Juli 2001	L 205	21	31.7.2001
►M13	Verordnung (EG) Nr. 659/2004 der Kommission vom 7. April 2004	L 104	95	8.4.2004
►M14	Verordnung (EG) Nr. 730/2004 der Kommission vom 19. April 2004	L 113	8	20.4.2004
►M15	Verordnung (EG) Nr. 2203/2004 der Kommission vom 21. Dezember 2004	L 374	36	22.12.2004
►M16	Verordnung (EG) Nr. 1187/2005 der Kommission vom 22. Juli 2005	L 193	20	23.7.2005
►M17	Verordnung (EG) Nr. 1860/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006	L 358	31	16.12.2006
►M18	Verordnung (EG) Nr. 800/2007 der Kommission vom 6. Juli 2007	L 179	3	7.7.2007
►M19	Verordnung (EG) Nr. 1470/2007 der Kommission vom 13. Dezember 2007	L 329	7	14.12.2007
►M20	Verordnung (EG) Nr. 1265/2008 der Kommission vom 16. Dezember 2008	L 338	32	17.12.2008

▼B

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1859/82 DER KOMMISSION

vom 12. Juli 1982

über die Auswahl der Buchführungsbetriebe zum Zweck der Feststellung der Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 79/65/EWG des Rates vom 15. Juni 1965 zur Bildung eines Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen über die Einkommenslage und die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ([1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2143/81 ([2]), insbesondere auf Artikel 4 Absatz 4, Artikel 5 Absatz 5 und Artikel 6 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Auswahl der Buchführungsbetriebe muß in jedem Gebiet in einheitlicher Weise erfolgen und deshalb müssen Durchführungsbestimmungen zu den entsprechenden Maßnahmen der Verordnung Nr. 79/65/EWG erlassen werden.

Die letzten Änderungen der Verordnung Nr. 79/65/EWG und die Erfahrungen seit 1965 erfordern eine vollständige Neufassung der Durchführungsbestimmungen zur Auswahl der Buchführungsbetriebe. Deshalb ist die Verordnung Nr. 91/66/EWG der Kommission ([3]) aufzuheben und durch eine neue Verordnung zu ersetzen.

Die im Rahmen des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen zu erfassenden landwirtschaftlichen Betriebe gehören zum Erfassungsbereich der Strukturerhebungen und Gemeinschaftszählungen oder einzelstaatlichen Zählungen betreffend die landwirtschaftlichen Betriebe.

Aufgrund der zur Ausarbeitung der Auswahlpläne für das Rechnungsjahr 1982 und folgende verfügbare Angaben und der unterschiedlichen Lage der Landwirtschaft in den verschiedenen Mitgliedstaaten müssen für diese Rechnungsjahre je nach Mitgliedstaat, möglicherweise sogar je nach Gebiet, unterschiedliche Schwellenwerte der wirtschaftlichen Betriebsgröße zugunde gelegt werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen wird das Funktionieren des Informationsnetzes erleichtert, wenn die Anzahl der je Gebiet ausgewählten Buchführungsbetriebe innerhalb bestimmter Grenzen variieren kann, sofern die Gesamtzahl der je Mitgliedstaat festgesetzten Betriebe eingehalten wird.

Der Auswahlplan muß eine Mindesanzahl von Angaben enthalten, an Hand derer sich seine Tauglichkeit im Hinblick auf die Ziele des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführung beurteilen läßt.

Der Auswahlplan muß vor Beginn des entsprechenden Rechnungsjahres aufgestellt werden, so daß er von den zuständigen Behörden genehmigt werden kann, bevor er für die Auswahl der Buchführungsbetriebe benutzt wird.

Im Bericht über die Durchführung des Auswahlplans der Buchführungsbetriebe müssen die verschiedenen Aspekte der Anwendung dieses Plans geprüft werden, damit insbesondere die möglicherweise in den

([1]) ABl. Nr. 109 vom 23. 6. 1965, S. 1859/65.
([2]) ABl. Nr. L 210 vom 30. 7. 1981, S. 1.
([3]) ABl. Nr. L 121 vom 4. 7. 1966, S. 2249/66.

▼B

späteren Buchführungsjahren erforderlichen Anpassungen aufgezeigt werden können. Dieser Bericht muß auch die Verwendung bestimmter Angaben dieses Plans bei der Gewichtung der Buchführungsangaben berücksichtigen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Gemeinschaftsausschusses des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Zur Durchführung dieser Verordnung gilt folgendes:

Ein landwirtschaftlicher Betrieb im Sinne dieser Verordnung ist eine betriebswirtschaftliche Einheit, wie sie im Rahmen der gemeinschaftlichen Agrarerhebungen und -zählungen definiert worden ist.

▼M20

Artikel 2

Die in Artikel 4 der Verordnung 79/65/EWG bezeichnete Schwelle der wirtschaftlichen Betriebsgröße wird für das Rechnungsjahr 2008 — Zeitraum von zwölf aufeinander folgenden Monaten, der zwischen dem 1. Januar und dem 1. Juli 2008 beginnt — und für die nachfolgenden Rechnungsjahre in EGE wie folgt festgesetzt:

— für Belgien: 16 EGE,

— für Bulgarien: 1 EGE,

— für die Tschechische Republik: 4 EGE,

— für Dänemark: 8 EGE,

— für Deutschland: 16 EGE,

— für Estland: 2 EGE,

— für Irland: 2 EGE,

— für Griechenland: 2 EGE,

— für Spanien: 4 EGE,

— für Frankreich: 8 EGE,

— für Italien: 4 EGE,

— für Zypern: 2 EGE,

— für Lettland: 2 EGE,

— für Litauen: 2 EGE,

— für Luxemburg: 8 EGE,

— für Ungarn: 2 EGE,

— für Malta: 8 EGE,

— für die Niederlande: 16 EGE,

— für Österreich: 8 EGE,

— für Polen: 2 EGE,

— für Portugal: 2 EGE,

— für Rumänien: 1 EGE,

— für Slowenien: 2 EGE,

— für die Slowakei: 8 EGE,

▼M20

— für Finnland: 8 EGE,

— für Schweden: 8 EGE,

— für das Vereinigte Königreich (ausgenommen Nordirland): 16 EGE,

— für das Vereinigte Königreich (nur Nordirland): 8 EGE.

▼M15

Artikel 3

Die Anzahl der Buchführungsbetriebe je Mitgliedstaat und je Gebiet wird in Anhang I festgelegt.

Die Anzahl der für jedes Gebiet auszuwählenden Buchführungsbetriebe kann bis zu 20 % über oder unter der in Anhang I genannten Anzahl liegen, sofern die für den betreffenden Mitgliedstaat festgelegte Gesamtzahl der Buchführungsbetriebe gewahrt bleibt.

▼B

Artikel 4

Der Plan zur Auswahl der Buchführungsbetriebe hat zum Ziel die Repräsentativität aller Buchführungsbetriebe zu gewährleisten.

Er umfaßt:

a) die für seine Ausarbeitung berücksichtigten Grundelemente, nämlich

   — die Angabe der statistischen Bezugsquellen,

   — die Modalitäten der Stratifikation des Erfassungsbereichs gemäß dem gemeinschaftlichen Klassifizierungsschema der Betriebe, gegebenenfalls unter Berücksichtigung ergänzender nationaler Kriterien,

   — die Modalitäten der Bestimmung des Auswahlsatzes für die einzelnen Schichten,

   — die Modalitäten der Auswahl der Buchführungsbetriebe,

   — die Modalitäten einer möglichen späteren Überarbeitung des ausgewählten Plans,

   — die voraussichtliche Gültigkeitsdauer des Auswahlplans;

b) Die Aufteilung der Betriebe des Erfassungsbereichs, die nach dem gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der Betriebe (mindestens den betriebswirtschaftlichen Hauptausrichtungen entsprechend) eingeteilt worden sind, sowie die Zahl der in jeder Schicht auszuwählenden Buchführungsbetriebe.

Artikel 5

Der Auswahlplan wird den Dienststellen der Kommission spätestens zwei Monate vor Beginn des ersten Rechnungsjahres, auf das er sich bezieht, übermittelt. ►M14 Die Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien und die Slowakei übermitteln der Kommission ihren Auswahlplan für das Rechnungsjahr 2004 vor dem 30. November 2004. ◄

Die Anpassungen des Auswahlplans werden den Dienststellen der Kommission in demselben Rahmen und innerhalb der gleichen Fristen mitgeteilt, die für die Übermittlung des Plans selbst gelten.

▼M18

Bulgarien und Rumänien übermitteln der Kommission ihren Auswahlplan für das Rechnungsjahr 2007 vor dem 31. Juli 2007.

▼M13

▼B

Artikel 7

Die Verordnung Nr. 91/66/EWG wird aufgehoben.

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft. Sie gilt ab dem Rechnungsjahr 1982.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼M14

ANHANG I

Ordnungsnummer	Bezeichnung der Gebiete	Anzahl der Buchführungsbetriebe
▼M15		
	BELGIEN	
341	Vlaanderen	720
342	Bruxelles-Brussel	—
343	Wallonie	480
	Belgien insgesamt	1 200
▼M14		
745	TSCHECHISCHE REPUBLIK	1 300
▼M15		
370	DÄNEMARK	2 250
	DEUTSCHLAND	
010	Schleswig-Holstein	450
020	Hamburg	50
030	Niedersachsen	980
040	Bremen	—
050	Nordrhein-Westfalen	790
060	Hessen	440
070	Rheinland-Pfalz	600
080	Baden-Württemberg	740
090	Bayern	1 150
100	Saarland	80
110	Berlin	—
112	Brandenburg	240
113	Mecklenburg-Vorpommern	180
114	Sachsen	280
115	Sachsen-Anhalt	190
116	Thüringen	190
	Deutschland insgesamt	6 360
▼M14		
755	ESTLAND	500
	GRIECHENLAND	
450	Makedonia-Thraki	2 000
460	Ipiros-Peloponnisos-Nissi Ioniou	1 350
470	Thessalia	700
480	Sterea Ellas-Nissi Egaeou Kriti	1 450
	Griechenland insgesamt	5 500
▼M16		
	SPANIEN	
500	Galicia	480
505	Asturias	270
510	Cantabria	190
515	País Vasco	250
520	Navarra	370
525	La Rioja	260
530	Aragón	739

▼M16

Ordnungsnummer	Bezeichnung der Gebiete	Anzahl der Buchführungsbetriebe
535	Cataluña	710
540	Illes Balears	182
545	Castilla y León	1 095
550	Madrid	194
555	Castilla-La Mancha	1 138
560	Comunidad Valenciana	626
565	Murcia	444
570	Extremadura	718
575	Andalucia	1 816
580	Canarias	224
	Spanien insgesamt	9 706

▼M15

	FRANKREICH	
121	Île-de-France	170
131	Champagne-Ardenne	400
132	Picardie	300
133	Haute-Normandie	160
134	Centre	450
135	Basse-Normandie	220
136	Bourgogne	380
141	Nord-Pas-de-Calais	310
151	Lorraine	230
152	Alsace	180
153	Franche-Comté	230
162	Pays de la Loire	490
163	Bretagne	540
164	Poitou-Charentes	360
182	Aquitaine	500
183	Midi-Pyrénées	480
184	Limousin	200
192	Rhône-Alpes	450
193	Auvergne	360
201	Languedoc-Roussillon	400
203	Provence-Alpes-Côte d'Azur	360
204	Corse	150
	Frankreich insgesamt	7 320

▼M14

380	IRLAND	1 300

▼M19

	ITALIEN	
221	Valle d'Aosta	197
222	Piemonte	619
230	Lombardia	710
241	Trentino	388
242	Alto Adige	405
243	Veneto	907
244	Friuli Venezia Giulia	735
250	Liguria	508
260	Emilia-Romagna	1 166

▼M19

Ordnungsnummer	Bezeichnung der Gebiete	Anzahl der Buchführungsbetriebe
270	Toscana	956
281	Marche	601
282	Umbria	498
291	Lazio	528
292	Abruzzo	504
301	Molise	354
302	Campania	478
303	Calabria	346
311	Puglia	453
312	Basilicata	450
320	Sicilia	470
330	Sardegna	413
	Italien insgesamt	11 686
▼M14		
740	ZYPERN	500
770	LETTLAND	1 000
775	LITAUEN	1 000
▼M15		
350	LUXEMBURG	360
▼M14		
	UNGARN	
760	Közép-Magyarország	160
761	Közép-Dunántúl	190
762	Nyugat-Dunántúl	230
763	Dél-Dunántúl	260
764	Észak-Magyarország	210
765	Észak-Alföld	380
766	Dél-Alföld	470
	Ungarn insgesamt	1 900
▼M16		
780	MALTA	400
▼M14		
360	NIEDERLANDE	1 500
▼M16		
660	ÖSTERREICH	1 800
▼M19		
	POLEN	
785	Pomorze and Mazury	1 870
790	Wielkopolska and Śląsk	4 470
795	Mazowsze and Podlasie	4 460
800	Małopolska and Pogórze	1 300
	Polen insgesamt	12 100
	PORTUGAL	
615	Norte e Centro	1 233
630	Ribatejo e Oeste	351
640	Alentejo e Algarve	399
650	Açores e Madeira	317
	Portugal insgesamt	2 300

▼M19

Ordnungsnummer	Bezeichnung der Gebiete	Anzahl der Buchführungsbetriebe
▼M14		
820	SLOWENIEN	900
▼M18		
810	SLOWAKEI	502
▼M16		
	FINNLAND	
670	Etelä-Suomi	537
680	Sisä-Suomi	237
690	Pohjanmaa	229
700	Pohjois-Suomi	147
	Finnland insgesamt	1 150
▼M17		
	SCHWEDEN	
710	Ebenen Süd- und Mittelschwedens	702
720	Forstwirtschaftliche Gebiete und land- und forstwirtschaftliche Mischgebiete Süd- und Mittelschwedens	217
730	Nordschweden	106
	Schweden insgesamt	1 025
▼M14		
	VEREINIGTES KÖNIGREICH	
411	England — North Region	420
412	England — East Region	650
413	England — West Region	430
421	Wales	300
431	Scotland	380
441	Northern Ireland	320
	Vereinigtes Königreich insgesamt	2 500

▼M18

Ordnungsnummer	Bezeichnung der Gebiete	Anzahl der Buchführungsbetriebe		
		2007	2008	ab 2009
830	BULGARIEN	2 000	2 000	2 000 (*)

(*) Für 2009 und für die nachfolgenden Rechnungsjahre wird Bulgarien sechs Gebiete haben (Anhang der Verordnung 79/65/EWG), und die Anzahl der Buchführungsbetriebe, die für ganz Bulgarien gilt, wird auf die einzelnen Gebiete aufgeteilt.

▼**M18**

Ordnungsnummer	Bezeichnung der Gebiete	Anzahl der Buchführungsbetriebe			
		2007	2008	2009	ab 2010
840	RUMÄNIEN	1 000	2 000	4 000	6 000 (*)

(*) Für 2010 und für die nachfolgenden Rechnungsjahre wird Rumänien acht Gebiete haben (Anhang der Verordnung 79/65/EWG), und die Anzahl der Buchführungsbetriebe, die für ganz Rumänien gilt, wird auf die einzelnen Gebiete aufgeteilt.

▼**M13**

_____